

St. Martin



Kath. Pfarramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.kirche-zh.ch/st-martin

Pfarrbeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Giulia Cimaschi-Oberti
Pastoralassistent:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen	Mo–Fr	9.00–11.45 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		14.00–17.00 Uhr

Gottesdienste

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS/ EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

Samstag, 17. September 2022

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 18. September 2022

10.30 **Ökumenischer Gottesdienst** in
der Kirche St. Martin

Gestaltung:

am Samstag: P. W. Deiminger

am Sonntag: Pfr. Beat Büchi, Monika

Zolliker, Gisela Tschudin

Kollekte: Mission 21 für Kamerun

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 19.9. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 21.9. **Hl. Matthäus**

8.30 Eucharistiefeier

Do 22.9. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 23.9. **Hl. Pius von Pietralcina**

8.30 Eucharistiefeier

HL. NIKLAUS VON FLÜE

Samstag, 24. September 2022

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 25. September 2022

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfr. Markus Vogel

Kollekte: migratio

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 26.9. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 28.9. 8.30 Eucharistiefeier

Do 29.9. **Erzengel Michael,**

Gabriel und Rafael

18.45 Eucharistiefeier

Fr 30.9. 8.30 Eucharistiefeier

Betttag

Bekanntlich ist der Betttag kein Feiertag, der an ein Ereignis unserer Heilsgeschichte erinnert, sondern einer, der auf staatlichen Wunsch eingeführt wurde, um die Bevölkerung der Schweiz zu einen in der Rückbesinnung auf ihre geistigen Wurzeln. Der Betttag lädt alle Gläubigen ein, ihren Glauben nicht nur als Privatsache zu betrachten, sondern auch in ihrem politischen und gesellschaftlichen Handeln wirksam werden zu lassen. Deshalb gibt es keine bessere Gelegenheit für einen ökumenischen Gottesdienst. Wir feiern ihn dieses Jahr in der Kirche St. Martin. Er wird mitge-

stattet von Monika Zolliker, Leiterin der Diakoniegemeinschaft Bethanien, und von Pfarrer Beat Büchi. Er ist noch relativ neu im Kirchenkreis 7/8 und wohnt in Fluntern. In der Vorbereitungsgruppe war sofort klar, dass wir ihm die Predigt überlassen möchten, weil ihn die methodistischen und katholischen Teilnehmer:innen alle vermutlich noch nie gehört haben.

Doch den Predigttext entnehmen wir der katholischen Leseordnung: in Lk 16 geht es um das schwierige und politisch brisante Thema «Geld» – «Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon».

Wir dürfen gespannt sein auf die Predigt zu dieser heiklen Frage. Daneben werden das Danken, das Reuegebet und das Singen genügend Raum bekommen.

Bei der **Kollekte** übernehmen wir das Anliegen der reformierten Kirche: es geht dabei um Kamerun.

Kaum wahrgenommen von der Weltöffentlichkeit leidet die dortige Bevölkerung unter den Folgen eines Bürgerkriegs im Westen des Landes. Seit sechs Jahren bekämpfen sich englischsprachige Separatisten und Sicherheitskräfte der Zentralregierung. Nach Angaben der UNO befinden sich deswegen über 710 000 Menschen auf der Flucht. Sie leben oft ohne Schutz und Obdach in den Wäldern. Die kamerunischen Kirchen und lokale Nichtregierungsorganisationen arbeiten daran, diesen Konflikt einzudämmen und die notleidenden Menschen zu unterstützen. Sie sind in der Bevölkerung gut verankert und akzeptiert. Das Nothilfe- und Wiederaufbauprojekt von Mission 21 nutzt dieses Potenzial zum Aufbau eines nachhaltigen humanitären Hilfsprogramms, das unter der Verantwortung der UNO steht: In einer ersten Phase geht es um Nothilfe in Form von Nahrungsmitteln, medizinischer Betreuung sowie der Ausgabe von Zelten, Decken und Hygieneartikeln. In einer zweiten Phase werden die Menschen mit Baumaterialien, Werkzeug und Saatgut versorgt, damit sie wieder ein eigenständiges Leben aufbauen können.

FEST DES HL. BRUDER KLAUS

Am Wochenende vom 24./25. September kommt Pfarrer Markus Vogel zu uns. Er war bis vor kurzem als Mitarbeitender Priester in Liebfrauen tätig. Es ist ein



schöner Zufall, dass dann das Hochfest unseres Landespatrons und Friedensstifters Niklaus von Flüe auf einen Sonntag fällt. In diesem Jahr brauchen wir die Erinnerung an ihn und seine Fürbitte ganz besonders.

Aus der Pfarrei

KEIN GEMEINDEBRIEF ZUM BETTAG

Wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von unserem Pastoralassistenten Andreas Brülisauer, fällt momentan das gemeinsame Rosenkranzgebet bis auf Weiteres aus. Infolge dieses personellen Engpasses erscheint dieses Jahr auch kein Gemeindebrief auf den Betttag hin. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

FRAUENKREIS

Am Mittwoch, 28. September, um 14.00 Uhr beginnt der nächste Handarbeitsnachmittag im Pfarreisaal.

RÜCKBLICK PFARREIFEST

Am Samstag, 27. August, feierten wir ein Pfarrefest, wie es sein soll. Mit einem schönen Gottesdienst und einem fröhlichen Beisammensein von Jung und Alt. Für alle Salate, Kuchen, Hilfe und Ihre Spenden im Wert von fast Fr. 2000.– danken wir allen ganz herzlich.